

IDD-Umsetzung - aus Sicht des Fachverbandes Finanzdienstleister

Flughafen Graz, am 17.10.2018

Fachverbandsobmann Mag. Hannes Dolzer

IDD-Umsetzung

Ziel:

- Informationsupdate - zum wiederholten Mal

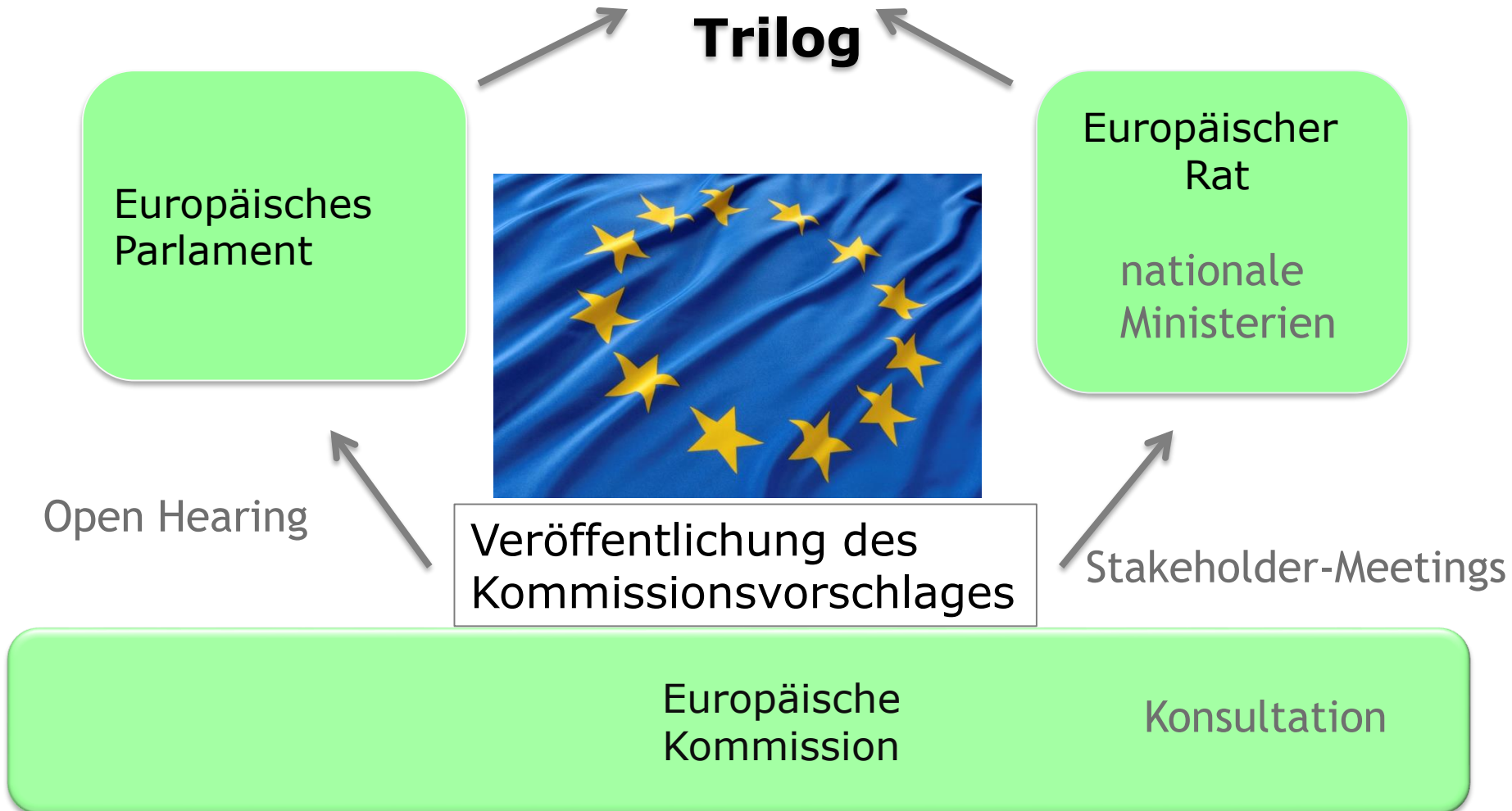
Inhalte:

- Überblick relevante Rechtsnormen und deren Rechtswirksamkeit
- Überblick Detailregelungen mit Handlungsbedarf...
- Wichtigste offene Punkte (nationale Gesetzgebung)
- Wo gibt es weiterführende (Praxis)informationen und Muster



Grundlagen EU - Recht

EU-Recht-Umsetzungsprozess



EU-Recht: wichtigste Rechtsakte

Rechtsakte mit Wirkung an Mitgliedsstaaten:

■ Richtlinie

- Ergebnis aus Trilog
- Sinngemäße Umsetzung (Spielraum) in nationale Gesetze
- Frist zur Umsetzung meist 2 Jahre
- Rechtswirksam wenn in nationalen Gesetzen (zB VAG)

■ Verordnung

- regelt Details, die nicht in Trilog geklärt (nicht in Richtlinie)
- gilt ab Termin, der von EU definiert
- Keine nationale Änderungsmöglichkeit von Inhalt oder Termin

e



EU-Rechtsnormen zu IDD

Relevante Rechtsnormen

■ **Versicherungsvertriebsrichtlinie** - (Richtlinie 2016/97/EU)

- Sämtliche Rechtsnormen

Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016L0097>

Verordnungen für alle Produkte

■ **Delegierte Verordnung** der Kommission vom 21.09.2017 in Ergänzung zur Richtlinie (2016/97/EU)

- Vorschriften zu Produktprüfung und Vertriebsstrategie

Link: <https://ec.europa.eu/transparency/regdoc/rep/3/2017/DE/C-2017-6229-F1-DE-MAIN-PART-1.PDF>

■ **Durchführungsverordnung (EU) 2017/1469**

- Regelungen Format für Informationsblätter Versicherungsprodukte

Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32017R1469>

Relevante Rechtsnormen

Verordnungen für Versicherungsveranlagungsprodukte

- **Delegierte Verordnung (EU) 2017/2359 der Kommission vom 21. September 2017**
 - Rechtsnormen für Vertrieb von Versicherungsveranlagungsprodukten

Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32017R2359>

- **Verordnung (EU) 1286/1014**
 - Rechtsnormen für Informationsblätter über Versicherungsveranlagungsprodukte

Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32014R1286>

EU-Recht: Status IDD-Wirksamkeit

■ voll Rechtswirksam:

- Delegierte **Verordnung** der Kommission vom 21.09.2017 in Ergänzung zur Richtlinie (2016/97/EU)
 - seit 01.10.2018
- Durchführungsverordnung (EU) 2017/1469
 - seit 01.10.2018
- Delegierte Verordnung (EU) 2017/2359 der Kommission vom 21.September 2017
 - seit 01.01.2018
- Verordnung (EU) 1286/1014
 - seit 01.01.2018

■ Teilweise rechtswirksam

- **Versicherungsvertriebsrichtlinie** - (Richtlinie 2016/97/EU
 - Umsetzung in nationalen Gesetzen mit Termin In-Kraft-Treten



Stand Umsetzung Richtlinie in Österreich

Was wurde umgesetzt

Versicherungsaufsichtsgesetz:

(Regelungen für Geschäftsbetrieb Versicherer)

- seit 01.10.2018 in Kraft

- **Wichtigste Inhalte:**
 - Produktinformationspflichten
 - Zielmarktdefinition
 - Empfehlung für Produkt ja, Alternativen möglich
 - Keine Haftung für Fondsperformance in FLV

Was wurde umgesetzt

Versicherungsvertragsgesetz:

(Regelungen bzgl Vertragsverhältnis Unternehmen Kunden)

- Teilumsetzung mit 01.01.2019

■ **Wichtigste Inhalte:**

- weiterhin LV-Stornohaftung 5 Jahre,
 - ..im ersten Jahr Versicherer und Vermittler 100% retour
 - danach aliquot wie bisher
- Rücktrittsrecht NEU (auf Basis EÚGH)
 - Frist für unbefristetes Rücktrittsrecht nur mehr bis 31.12.2018
 - (Vermittler in Form Makler: Hinweis an Kunden)



seit 01.10.2018 anzuwendende
EU- Rechtsnormen zur IDD

Überblick Detailregelungen / Handlungsbedarf

- **Durchführungsverordnung (EU) 2017/1469 alle Produkte**
 - Aushändigung von Insurance Product Information Document (Produktionsinformationsblatt) an Kunden
 - auf Papier oder dauerhaftem Datenträger

Überblick Detailregelungen / Handlungsbedarf

- **Delegierte Verordnung** der Kommission vom 21.09.2017 in Ergänzung zur Richtlinie (2016/97/EU) **alle Produkte**
 - **Schriftliche Produktvertriebsrichtlinie erstellen**
 - beinhaltet Strategie - angepasst an Info Hersteller (einholen) und Kundenzielmarkt
 - Ggf. Rückmeldung an Versicherer - auf Aufforderung oder wenn etwas nicht passt
 - Maßnahmen dokumentieren

Überblick Detailregelungen / Handlungsbedarf

- **Delegierte Verordnung (EU) 2017/2359 der Kommission vom 21. September 2017 - **Versicherungsveranlagungsprodukte****
 - **Interessenskonflikte - schriftliche Richtlinie für Umgang erstellen**
 - **Wo können Interessenskonflikte Kunde - Vermittler auftreten?**
 - **Wie werden diese vermieden? - Maßnahmen auflisten**
 - **Wenn Vermeidung nicht möglich - Offenlegung festlegen**
 - **1x pa Überprüfen der Richtlinie**

 - **Anreize für Verkauf bestimmter Produkte dürfen nicht für Kunden nachteilig sein**
 - **Analyse der Anreize und Anreizsystem vornehmen**
 - **Definieren warum nicht nachteilig für Kunden**

Überblick Detailregelungen / Handlungsbedarf

- **Delegierte Verordnung (EU) 2017/2359 der Kommission vom 21. September 2017 - **Versicherungsveranlagungsprodukte****
 - **Eignungstest machen - Informationen über**
 - Information an Kunden dass Eignungstest dazu dient bestmöglich im Kundeninteresse zu handeln
 - Kenntnisse und Erfahrungen (Produkttyp)
 - Finanziellen Status
 - Anlageziele (Risikobereitschaft)
 - **der Kunden einholen (bekannt aus WAG)**

 - **Geeignetheitserklärung zur Verfügung stellen**
 - Überblick über Beratung
 - Erläuterungen warum Empfehlung hinsichtlich Kriterien Eignungstest für Kunden passt
 - Hinweis ob empfohlene Produkte regelmäßige Überprüfung erfordern

Überblick Detailregelungen / Handlungsbedarf

- Delegierte Verordnung (EU) 2017/2359 der Kommission vom 21. September 2017 - **Versicherungsveranlagungsprodukte**
 - Beschwerdemanagement einrichten
 - Kunden Möglichkeit bieten sich (über PRIIBS) Hersteller beschweren zu können
 - Procedere Niederschreiben (was wird bei Beschwerde wie wann getan)
 - Beschwerden dokumentieren

Überblick Detailregelungen / Handlungsbedarf

- Verordnung (EU) 1286/1014 **KID** -
Versicherungsveranlagungsprodukte
 - Aushändigung **KEY Information Document** an Kunden (wie WAG)
 - Stellt Hersteller zur Verfügung



Offene Punkte

wichtigste offene Punkte

- **Empfehlungspflicht - *wichtigster Punkt für FDL***
 - **IDD:**
keine Pflicht zu einer konkreten Produktempfehlung
 - **Tendenz Österreich:**
 - **Agenten** wie Versicherer,
 - **Makler:** eine konkrete Empfehlung - Ausnahme FLV

wichtigste offene Punkte

■ Verbot parallele Gewerbeausübung

■ IDD:

kein Verbot gebundener und ungebundener Vermittler in einem Unternehmen - Info vor Vertragsabschluss

■ Tendenz Österreich

- Agent und Makler nicht gleichzeitig erlaubt - ein Gewerbe ruhend, betrifft auch Vermögensberater mit zweitem Gewerbe betroffen
- (gold plating)
- betroffen ca. 750 Vermögensberater im Bereich Leben-Unfall
- Nur 125 parallele Versicherungsmakler und Agenten

Wichtige offene Punkte und Tendenzen

■ Weiterbildungsverpflichtung

- **IDD:** 15 Stunden pa für alle die IDD unterliegen
- **Tendenz Österreich:**
 - 15 Stunden für alle die IDD unterliegen (zB: auch KFZ-Händler)
 - jeder Berufsverband macht eigenen Lehrplan
 - Herausforderung: wechselseitige Anerkennung
 - auch Mitarbeiter verpflichtet (kontakt Kunden, Bearbeitung Verträge)
 - Kein automatischer Gewerbeentzug bei einmaliger Nicht-Einhaltung

Weiterbildungsverpflichtung

- **Weiterbildungsverpflichtung - *Vorschlag FV FDL***
 - Ab 01.01.2019
 - 20 Stunden pro Jahr
 - Für Vermögensberater alles in 20 Stunden (Versicherungen, Kredite, Wertpapiere)
 - Vorschlag dzt bei Ministerium - warten auf Gesetz-dann Verordnung
 - Inoffiziell: FMA und Ministerium „OK-gegeben“
 - Wichtig: automatische Anrechnung bei Maklern und Agenten



Interessenvertretung Fachverband Finanzdienstleister und Service

Interessenvertretung Fachverband Finanzdienstleister

Generelle Ziele

- Kein Gold Plating - konsequent
- Keine Einschränkungen bei Einkommen(sart)
- lebbare Organisationsvorschriften

Interessenvertretung Fachverband Finanzdienstleister

Schwerpunkte aktuell

- Kontakt BMDW -
 - Weiterbildungsverpflichtung
 - Prüfungsordnung

- Kontakt BMF
 - Erhöhung § 3/1 /15a EStG
 - Abschaffung RGG Leasingverträge
 - Einschränkung Prüfbereiche Wirtschaftsprüfer
 - Proportionalität Eigenkapitalvorschriften WPU

- Finanzmarktaufsicht
 - Roadshow Vor-Ort-Prüfungen
 - Eigenkapitalvorschriften WPU
 - Kosten FMA (Sandbox - Bund + € 2 Mio)

Interessenvertretung Fachverband Finanzdienstleister

bei Begutachtung Gesetze IDD- Umsetzung

- Kontakt BMDW -
 - Weiterbildungsverpflichtung
 - Berufsverbot
 - Empfehlungspflicht FLV

- Kontakt BMJ
 - Empfehlungspflicht FLV

Service Fachverband Finanzdienstleister

Nach Beschluss Gesetze IDD-Umsetzung

- Veröffentlichung (Gesamt)checkliste für Umsetzung
- Veröffentlichung Musterformulare und Dokumente
- Informationsveranstaltungen

Weiterführende (Praxis)informationen

- **Rechtstexte EU**
 - siehe Links in Präsentation

- **Nationale Gesetze (zB VAG)**
 - <https://www.ris.bka.gv.at/>

- **Wissensdatenbank Fachverband Finanzdienstleister:**
 - <https://www.wko.at/branchen/information-consulting/finanzdienstleister/idd-versicherungsvertriebsrichtlinie.html>

- **Website Fachverband Versicherungsmakler**
 - www.fitforidd.at

Disclaimer

- Diese Präsentation ist nicht vollständig.
- Der Fachverband Finanzdienstleister sowie der Vortragende übernehmen keine Haftung für den Inhalt dieser Präsentation.
- Es kann auch noch zu gravierenden Änderungen gegenüber dem Inhalt dieser Folien durch nationale und europäische Gesetzesänderungen, Änderungen der Aufsichtsstandards und oder Gerichtsentscheidungen kommen.

www.wko.at/finanzdienstleister/wissensdatenbank